

# Gute Zeiten, aber schwache Resonanz

**LEICHTATHLETIK** 24. Teamlauf des Objektschutzregiments der Luftwaffe „Friesland“ in Upjever

Mehr als 270 Aktive hatten gemeldet – nur 240 kamen ins Ziel. Bei den Frauen feierte Dr. Heike Piotrowski einen Heim-sieg.

VON CARSTEN CONRADS

**UPJEVER** – Trotz guter Bedingungen – gemessen an der Jahreszeit – waren die Teilnehmerzahlen gestern beim 24. Teamlauf über 10 Kilometer auf dem Fliegerhorst in Upjever überschaubar. Mehr als 270 Läuferinnen und Läufer hatten sich vorab angemeldet, das Ziel erreichten am Ende aber nur 240 Aktive (202 Männer und 38 Frauen).

Kleinere Probleme gab es schon vor dem Startschuss: „Ich habe die Strecke vor einigen Jahren offiziell vermessen. Leider befindet sich die Startlinie nicht mehr an der richtigen Stelle“, monierte Friedhelm Henze, der den Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) gestern offiziell als Aufsicht vertrat. „Damit wären die Zeiten nicht bestenlistenfähig.“

Organisator Hauptmann Jan Hemken und sein Team reagierten aber sofort und verlegte die Startlinie ganz unbürokratisch die fraglichen neun Meter nach hinten. Henze: „Warum die Linie einfach verlegt wurde, weiß ich nicht. Am Ende konnte ich das Zeitenprotokoll aber bedenkenlos unterschreiben.“

Bei den Frauen waren an der Spitze des Klassemments die „üblichen Verdächtigen“ zu finden: Die Jadestädterin Dr. Heike Piotrowski (für die LG Harlingerland) kontrollierte das Rennen von Beginn an und hatte nach 41:47 Minuten im Ziel fast eine Minuten Vor-



Überschaubar war das Teilnehmerfeld gestern beim 24. Teamlauf über 10 Kilometer auf dem Fliegerhorst Upjever: Mehr als 270 Aktive hatten ihren Start angekündigt – am Ende kamen aber nur 240 ins Ziel.

WZ-FOTOS: LÜBBE



Souveräner Sieger: Onno Ringering aus Aurich.



Oberstleutnant Oliver Walter begrüßte die Teilnehmer.



Peter Torkler & Co. auf der Suche nach dem richtigen Startpunkt.

sprung auf die zweitplatzierte Manuela Schulz (42:35) von der LG Wilhelmshaven. Rang drei erlief sich Tanja Schröder (44:45, ebenfalls LGW).

Bei den Männern lief die ostfriesische Armada des MTV Aurich die Konkurrenz in Grund und Boden: Mit dem überlegenen Sieger Onno Ringering (34:52 Minuten), Jan-Hendrik Hans (2./35:58) und Peter Steinke (3./36:09) lagen am Ende drei Auricher ganz weit vorne. Auch der neue Kommandeur des gastgebenden Objektschutzregiments der Luftwaffe „Friesland“, Oberstleutnant Oliver Walter, war dabei (46:50, Platz 61) und bedankte sich bei allen Beteiligten für Organisation und Unterstützung.

Nicht fehlen durfte natürlich auch Thomas Hamann, der den Teamlauf vor 25 Jahren ins Leben gerufen hatte. 48:13 Minuten reichten für ihn zu Platz 79.



Die schnellsten Frauen auf der Strecke (von links): Dr. Heike Piotrowski gewann den 10-Kilometer-Lauf deutlich vor Manuela Schulz und Tanja Schröder.